

## **Northern Ireland GK/LK 12**

### **Beitrag von „Trine“ vom 20. Februar 2005 15:43**

Hallo in die Runde,

hat jemand von euch schon Nordirland durchgenommen und kann mir Tipps bezüglich einer Reihe oder Einzelstunden geben. Was wäre euch wichtig zu vermitteln? Es sollen einzelne Texte sein und kein Roman.

Danke, Trine

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Februar 2005 16:54**

Zitat

**Trine schrieb am 20.02.2005 15:43:**

Hallo in die Runde,

hat jemand von euch schon Nordirland durchgenommen und kann mir Tipps bezüglich einer Reihe oder Einzelstunden geben. Was wäre euch wichtig zu vermitteln? Es sollen einzelne Texte sein und kein Roman.

Danke, Trine

Ja habe ich.

Natürlich wirst Du um den Nordirland-Konflikt nicht herumkommen. Hier bietet sich unter anderem die Darstellung des Konflikts in der Pop-Musik an, weil das an die Lebenswelt der Schüler anknüpft und eben nicht zu textbasiert ist.

Hier wären vor allem: "Bloody Sunday" von U2, "Zombie" von den Cranberries und "Belfast Child" von Simple Minds zu nennen. Bei letzteren beiden gibt es sogar Videoclips.

Also der LK12, in dem ich das gemacht habe, fand das nicht schlecht.

Gruß

Bolzbold

---

## **Beitrag von „Herr Rau“ vom 20. Februar 2005 17:52**

Eine Kurzgeschichte, "Walking the Dog" von Bernard MacLaverty, aus der gleichnamigen Kurzgeschichtensammlung von MacLaverty. 90er Jahre. Ein Nordire wird beim Spazierengehen mit dem Hund in ein Auto gezwungen und soll sich zur IRA bekennen und Protestant verfeißen, oder IRA-Leute nennen, die wenigstens für ihn bürgen können. Die Entführer fragen ihn aus nach Beruf, Religion sowieso, Aussprache bestimmter Wörter - eben solcher Merkmale, die man auch im nordirischen Alltag immer bentutzt, wenn man jemandem Fremden gegenübertritt, um herauszufinden, in welche Ecke er gehört. (Sagte MacLaverty jedenfalls mal bei einer Lesung.)

Am Schluss waren die Entführer dann auch Protestant und keine IRA-Mitglieder, sie hatten sich nur als solche ausgegeben. Die Pointe geht gnadenlos an unaufmerksamen Schülern vorbei. "Aber da steht doch, die sind von der IRA." Aber schöne Geschichte.

---

## **Beitrag von „Trine“ vom 20. Februar 2005 20:12**

'nen Abend!

@Bolzold: wo bekomme ich die Videoclips? Wie sahen deine Lernziele für die Reihe aus. Dass der Nordirlandkonflikt ein Thema ist, ist klar, aber was hast du noch gemacht?

Herr Rau: Die Geschichte habe ich auch bereits entdeckt und ich finde sie echt gut. Hast du sie bereits verwendet?

@an alle: Bitte bitte noch mehr Tipps

Heike (unbekannterweise). Von dir gibt es doch sonst immer so viele gute Tipps!! Wie sieht es aus mit Nordirland?

LG, Trine

---

## **Beitrag von „Herr Rau“ vom 21. Februar 2005 16:58**

Die MacLaverty-Geschichte habe ich mal im LK English verwendet, in einer Kurzgeschichtensequenz. Ich habe aber nicht viel mit ihr angestellt, fürchte ich. - Zu Irland habe ich noch etwas mehr Material, aber zu Nordirland war's das schon.

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. Februar 2005 20:51**

Zitat

**Trine schrieb am 20.02.2005 20:12:**

**Trine schrieb am 20.02.2005 20:12:**

'nen Abend!

@Bolzold: wo bekomme ich die Videoclips? Wie sahen deine Lernziele für die Reihe aus.

Dass der Nordirlandkonflikt ein Thema ist, ist klar, aber was hast du noch gemacht?

Die Lernziele waren natürlich stark interkulturell zentriert.

Mögliche Lernziele könnten sein:

Einblick in den NIC (Northern Ireland Conflict)

Kennen des historischen Ursprungs des NIC

Kennen von Haltungen und Meinungen zum NIC

Diskutieren von eigenen und fremden Haltungen zum NIC

Erkennen der Problematik einer für beide Seiten akzeptablen Lösung

Die Rezeption des NIC aus irischer Sicht ist natürlich besonders interessant, vor allem dann, wenn dies durch Musik ausgedrückt wird.

Videoclips bekommst Du bei Deiner Medienstelle oder aber bei Amazon.de (da habe ich sie her).

Natürlich habe ich mit den Schülern auch die Geschichte Irlands betrachtet, nebenbei könnte man auch diskutieren, ob das "Great Famine" eine Art Holocaust war oder nicht. Das wird im Internet an vielen Stellen diskutiert.

Auch der sogenannte "Celtic Tiger", also Irland als Wirtschaftswunder der 90er Jahre wäre ein schönes Thema.

Weitere Möglichkeiten wären Themen wie "Lord of the Dance", Umgang mit der eigenen Kultur (Bewahren der irischen Sprache).

Schau am besten mal in ein paar Textbücher zu dem Thema - die haben mich sehr inspiriert...

Klett, Cornelsen und Konsorten haben da einiges auf Lager.

Gruß

Bolzbold